

Verlag von Heinrich Killinger
in Wiesbaden.

[12262.]

Der Weinbau.

Populäre Zeitschrift

für

**Weinbau, Weinbehandlung und
Weinverwerthung.**

Organ

des Deutschen Weinbau-Vereins.

Herausgegeben von Dr. A. Glanzenhorn.

Redigirt von Dr. J. Moriz.

Unter Mitwirkung der ersten Fachgelehrten.

Erscheint vom 15. April an in 14 tägigen
Nummern.

Abonnementspreis: für das ganze Jahr 10 M.,
für das halbe Jahr 5 M.

Obiges Organ wird sich gleichsam als einzig
bedeutende deutsche Weinbauzeitschrift in kurzer
Zeit als unentbehrlich bei jedem Weinbau-
treibenden, Weinhändler und Gasthofbesitzer ein-
bürgern, und ersuche ich Sie, nach Möglichkeit an
der Verbreitung desselben mitzuwirken.

Zu Anzeigen für ins Gebiet des Weinbaues
und der Landwirthschaft überhaupt einschlägige
Literatur dürfte sich diese Zeitschrift ganz beson-
ders eignen, und berechne ich pro 3 gesp. Zeile
nur 20 Pf., bei Abdruck in mehreren Nummern
gewähre auch Rabatt. — Inserate für die am
15. April erscheinende Probenummer, welche in
einer Auflage von

20,000 Exemplaren

gedruckt wird, ersuche ich bis zum 6. April ein-
zusenden. Mein Unternehmen Ihrer gef. beson-
deren Aufmerksamkeit empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll

Wiesbaden, 15. März 1875.

Heinrich Killinger,
Verlagshandlung.

Bestellformulare befinden sich in Raumburg's
Wahlzettel.

Nur auf Verlangen!

[12263.]

Noch im Laufe dieses Monats erscheint in
achter Stereotyp-Auflage:

Der alte und der neue Glaube.

Ein Bekenntniß

von

David Friedrich Strauß

mit

„Ein Nachwort als Vorwort“.

Preis geheftet 7 M.

Rabatt in Rechn. 25 %, gegen baar 33 1/3 %
und 11/10 Exempl.

Dieser Auflage ist das bisher gesondert er-
schienene „Nachwort“ beigegeben und mußte aus
dem Grunde der Preis erhöht werden. Eine
allgemeine Versendung pro novitate nehme ich
nicht vor, stelle aber das Buch Handlungen, mit

Zweiundvierzigster Jahrgang.

denen ich in Verbindung zu stehen die Ehre
habe, zu erneuter Verwendung auf Verlangen
à cond. zur Verfügung.

Herr F. Boldmar hat zu dieser Auflage
einen ganz neuen geschmackvollen Leinwand-Ein-
band anfertigen lassen, und bitte ich, gebundene
Exemplare nur noch von diesem zu beziehen, da
ich solche von nun an nicht mehr führe.

Bonn, März 1875.

Emil Strauß.

A. Hartleben's Verlag

in Wien.

[12264.]

Anfang April d. J. erscheinen in unse-
rem Verlage:

Der Anekdotenschatz

oder

**Pillen gegen üble Laune
und Langeweile.**

Gesammelt von **Friedrich Kurzweil.**

Achte, reichlich vermehrte und voll-
ständig umgearbeitete Auflage

von **Hieronimus Jobs.**

19 Bogen 8. Elegant ausgestattet.

In Farbendruck-Umschlag geheftet.

Preis 1 M. 80 Pf. ord.

Der häusliche Herd.

Neues geprüftes Kochbuch

für junge Hausfrauen wie für
erfahrene Köchinnen.

Enthält die Bereitung der einfachsten und
feinsten Speisen äusserst genau und durch-
auspraktisch beschrieben und berücksichtigt
in seinem Inhalte den kleinen Haushalt,
wie auch die herrschaftliche Tafel.

Mit einem Anhang:

Praktische Winke für junge Hausfrauen.

Von **Emma Eckhart.**

Schülerin der Küche des Schottenstiftes in Wien.

28 Bogen gr. 8. In illustriertem Umschlag
dauerhaft cartonnirt. Preis 3 M. 50 Pf. ord.

Universal-Gratulations-Buch

enthaltend

auserlesene Glückwünsche

in Prosa und Versen für alle
erfreulichen Ereignisse im Leben,
alle Stände und jedes Alter.

Von **Otto Müller.**

Dritte Auflage. 10 Bogen 8. In illustriertem
Umschlag geheftet. Preis 1 M. 10 Pf. ord.;
cartonnirt 1 M. 25 Pf. ord.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung 30 %, 11/10 Exemplare.

Baar 40 % und 11/10 Exempl.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[12265.] In den ersten Tagen des April
kommt zur Versendung:

Handbuch

der

gesamten Arzneimittellehre.

Mit besonderer Rücksichtnahme
auf die

Pharmacopoe

des Deutschen Reiches

bearbeitet von

Dr. Theodor Husemann,

Professor in Göttingen.

Zweiter Band. (50 Bogen.) Preis 15 M.
50 Pf.

Längere und wiederholte Krankheit des
Autors haben die Fertigstellung dieses
Schlussbandes der Husemann'schen Arz-
neimittellehre bis jetzt verzögert. Ich
bitte, soweit dies noch nicht geschehen, um
Angabe Ihres festen Bedarfs und bin gern
bereit, Ihnen Exemplare des nun vollstän-
digen Werkes,

2 Bände, Preis 24 M.

in Commission zu liefern. Ihre Bemühungen
für die von der Kritik überaus gut aufge-
nommene, von Autoritäten (z. B. Liebreich)
warm empfohlene, die Bedürfnisse des Stu-
denten wie des praktischen Arztes gleich
berücksichtigende Arzneimittellehre werden
von bestem Erfolg sein, da namentlich ein
grosser Theil der letzteren, dem Bezug in
Bänden abgeneigt, das vollständige Erschei-
nen abgewartet hat.

Neue Bestellung erbitte ich umgehend.

Ergebenst

Berlin, 28. März 1875.

Julius Springer.

[12266.] Berlin W., den 23. März 1875.

Demnächst erscheinen in unserem Ver-
lage:

Theater-Erinnerungen

von

Gustav zu Putlitz.

Dritte Auflage.

Zwei Bände. Ca. 33 Bogen 8.

Geheftet 7 M. ord.

Die „Theater-Erinnerungen“ von
Gustav zu Putlitz, dessen Leben und Streben
seit länger denn einem Vierteljahrhundert in den
innigsten Beziehungen zur deutschen Bühne
steht, und der daher, wie Wenige, berufen ist,
das deutsche Publicum einen interessanten Blick
in die Leiden und Freuden der Bühnenwelt
thun zu lassen, erregten bei ihrem ersten Erscheinen
(1873) ein Aufsehen, das nicht nur vorüber-
gehend, sondern von so nachhaltigem Erfolge
begleitet war, daß sich nach Verlauf von so
kurzer Zeit bereits die Nothwendigkeit einer
neuen Auflage herausgestellt hat. — Wir glauben
daher eine Aufzählung der Hunderte
berühmter Namen — sei es von bedeutenden